



Vorlage 2012

Finanzdienste

Nr. 87

Geschäftszeichen: 20-902.410-kr
4. April 2012

VA	16.05.2012	§ 12	nö	Beratung
GR	23.05.2012	§ 18	ö	Beschluss
		§		

Thema

Haushaltsplan 2012, Aufhebung des Sperrvermerks für die Leistungsprämien an Beamte

Beschlussantrag

Der Gemeinderat hebt im Haushaltsplan 2012 den Sperrvermerk in Höhe von 25.000 € für die Zahlung von Leistungsprämien an die Beamtinnen und Beamten auf.

Bolay
Oberbürgermeister

Lechner
Erster Bürgermeister

Erläuterungen

Anlässlich der Verabschiedung des Haushaltsplans 2012 am 29.02.2012 wurde hinsichtlich der leistungsorientierten Bezahlung (Leistungsprämien) für die Beamtinnen und Beamten ein Sperrvermerk von 25.000 € beschlossen.

Am 24.11.2011 wurde die Dienstvereinbarung zur Einführung der leistungsorientierten Entgelte zwischen der Verwaltungsführung und dem Personalrat unterzeichnet. Sie gilt für die Beschäftigten der Stadt Ostfildern und des Gymnasialen Schulverbands Ostfilder. Rechtsgrundlage ist § 18 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Auch für die Beamtinnen und Beamten der Stadt sollen Leistungsprämien eingeführt werden. Die geplante Dienstvereinbarung für die Gruppe der Beamten orientiert sich stark an der der Beschäftigten und ist in vielen Teilen sogar identisch. Auch das Beurteilungssystem wurde von den Beschäftigten übernommen. So ist gewährleistet, dass an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gleiche Beurteilungsmaßstab angelegt wird und somit eine Gleichbehandlung gegeben ist.

Zwischen Beschäftigten und Beamten gibt es bei der leistungsorientierten Bezahlung einen entscheidenden Unterschied, welcher auf § 76 des Landesbesoldungsgesetzes zurückgeht. Während bei den Beschäftigten bei einer entsprechenden Arbeitsleistung generell ein Leistungsentgelt gezahlt wird, kann dagegen in der Gruppe der Beamten bedingt durch die gesetzliche Regelung nur jeder Zweite eine Leistungsprämie erhalten. Auf Grund dieser Norm darf die Leistungsprämie nämlich nur an höchstens 50 % der Beamtinnen und Beamten ausbezahlt werden.

Im Verwaltungsausschuss am 21.03.2012 wurde das Vergütungs- und Besoldungssystem der Beschäftigten und Beamten ausführlich und vergleichend dargestellt. Aus Sicht der Verwaltung liegen dem Gemeinderat damit alle Informationen vor, so dass vorgeschlagen wird, den im Haushalt 2012 eingestellten Sperrvermerk von 25.000 € zur Auszahlung von Leistungsprämien an die Beamten aufzuheben. Damit hätten Beschäftigte und Beamte mit der einzigen skizzierten Ausnahme ähnliche Regelungen und die leistungsorientierte Bezahlung könnte innerhalb der Stadtverwaltung vollumfassend durchgeführt werden. Der Gemeinderat wird um eine entsprechende Beschlussfassung gebeten.